Manualslib.de - Die globale Handbuchbibliothek

T-MOBILE DOORLINE T03 MONTAGEANLEITUNG UND BEDIENUNGSANLEITUNG Pdf-Herunterladen

Schnellverbindungen

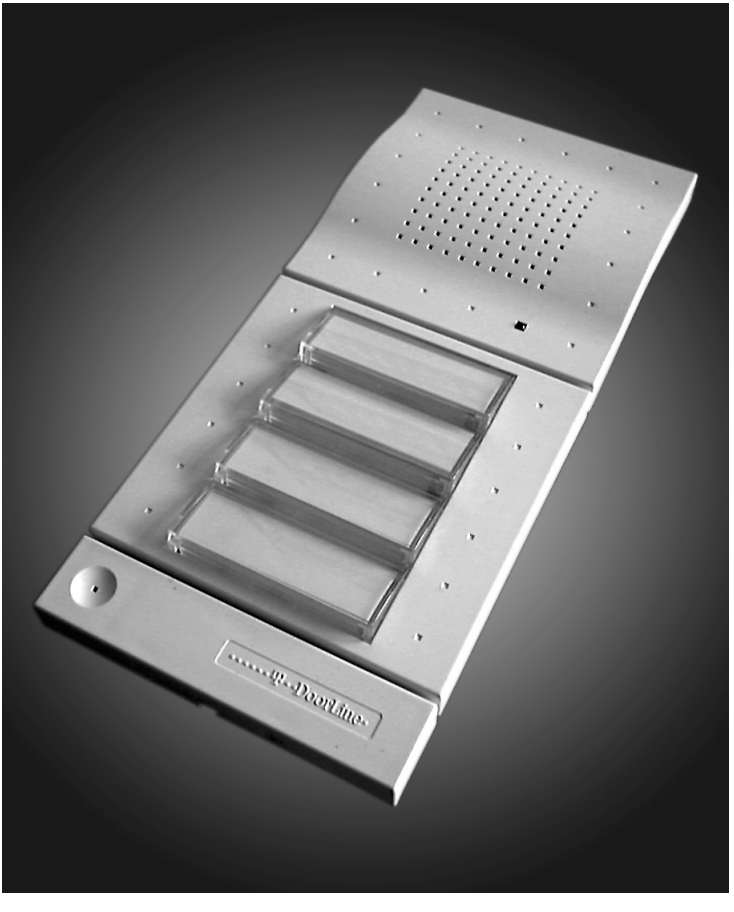
Montage und Installation
Installation
Klemmenbelegung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis
Gebrauchsbestimmung
Reinigen der DoorLine T03/T04
Montageort
Montage
Auswahl des Montageortes
Demontage des Unterputz-Gehäuses
Unterputz-Montage
4.2.3.1 Unterputz-Demontage
Aufputz-Montage
4.2.4.1 Aufputz-Demontage
Entfernen des Klingel-Tastenmoduls
Namensschild-Beschriftung
Installation
Klemmenbelegung
Abgleich
Verpackungsinhalt
Andere ManualsLib-Projekte

DoorLine T03/T04

Montage und Bedienung



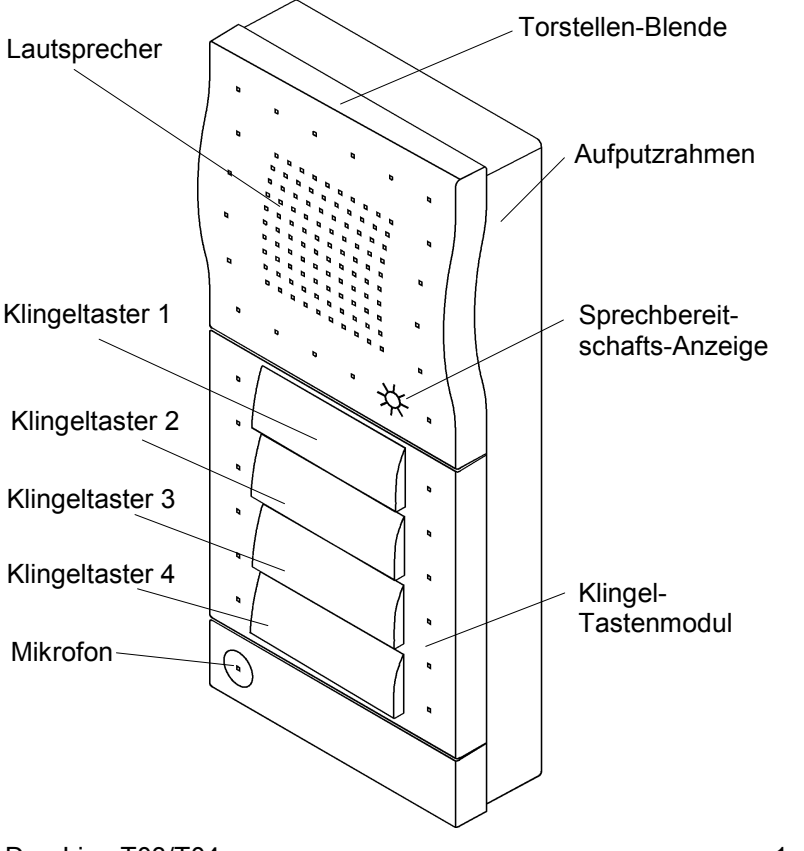
Deutsche
Telekom

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	**Torstelle DoorLine T03/T04**	1
2.	**Begriffserläuterungen**	2
3.	**Voraussetzungen zur Installation**	2
3.1	Gebrauchsbestimmung	2
3.2	Reinigen der DoorLine T03/T04	2
4.	**Montage und Installation**	3
4.1	Montageort	3
4.2	Montage	3
4.2.1	Auswahl des Montageortes	4
4.2.2	Demontage des Unterputz-Gehäuses	4
4.2.3	Unterputz-Montage	5
4.2.3.1	Unterputz-Demontage	6
4.2.4	Aufputz-Montage	6
4.2.4.1	Aufputz-Demontage	7
4.3	Entfernen des Klingel-Tastenmoduls	7
4.4	Namensschild-Beschriftung	8
4.5	Installation	9
4.5.1	Klemmenbelegung	10
4.5.2	Abgleich	10
5.	**Inbetriebnahme**	11
6.	**Bedienungshinweise**	11
7.	**Wenn einmal etwas nicht funktioniert**	12
8.	**Technische Daten**	13

1. Torstelle DoorLine T03/T04

Die Torstelle DoorLine T03/T04 ist für den Anschluß an eine Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) der Deutschen Telekom AG vorgesehen. An welche TKAnl die DoorLine T03/T04 angeschlossen werden kann, ersehen Sie aus der Übersichtstabelle.
Die DoorLine T03/T04 unterstützt das Wahlverfahren MFV.
Ausgerüstet mit drei oder vier Klingeltastern können bis zu vier voneinander unabhängige Wohnbereiche erreicht werden. Sie kann aber nicht nur von jedem Telefon aus bedient werden, sondern bietet darüber hinaus auch den Anschluß für die Stromversorgung des Türöffners. Durch die 2-Draht-Technik ist die DoorLine T03/T04 schnell und einfach zu montieren. Für die Abstimmung zur TK-Anlage kann der Sprechweg abgeglichen werden.
Wie Sie die Torstelle installieren, pflegen und bedienen, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln. Lesen Sie die Ihnen vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch und vergleichen Sie die Bedienhinweise mit denen Ihrer TK-Anlage.



2. Begriffserläuterungen

MFV: Mehrfrequenzwahlverfahren. Die Wahlinformation wird durch definierte Frequenzen zur TK-Anlage übermittelt.

LED: Leuchtdiode. Niederspannungs-Lichtquelle.

3. Voraussetzungen zur Installation

Die Torstelle DoorLine T03/T04 ist vorgesehen für den direkten Anschluß an die TK-Anlagen der Deutschen Telekom und über das Modul DoorLine M 02 an alle TK-Anlagen mit der Schnittstelle nach FTZ 123 D12 (siehe Anlageblatt „Übersichtstabelle“).

Die Spannung für die Torstelle und den Türöffner wird über die TK-Anlage bereitgestellt.
Achten Sie bitte darauf, daß der Spannungswert für den Türöffner zwischen 12 V~ und 24 V~ liegt und der Schaltstrom nicht größer als 3 A~ ist. Hierfür ist ein Klingeltransformator erforderlich, siehe Montageanleitung Ihrer TK-Anlage.
Diesen Klingeltrafo erhalten Sie auch als Steckernetzteil bei der Deutschen Telekom.

3.1 Gebrauchsbestimmung

Die DoorLine T03/T04 ist nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der DoorLine T03/T04 ist ausgeschlossen.

3.2 Reinigen der DoorLine T03/T04

Wischen Sie die DoorLine T03/T04 mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
Benutzen Sie niemals Lösungsmittel. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch, die elektrische Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen.

4. Montage und Installation

4.1 Montageort

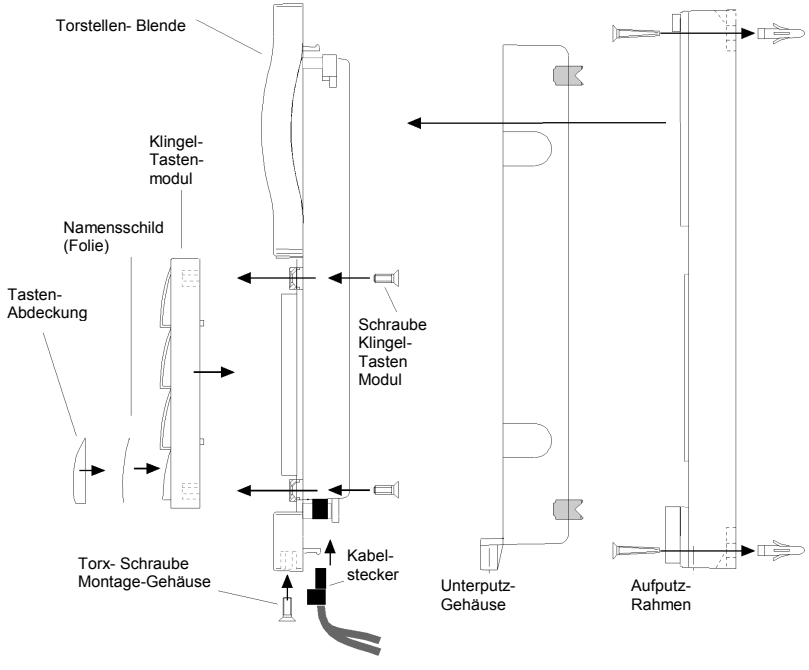
Die DoorLine T03/T04 ist vorgesehen für die Montage im Außenbereich und ist vor Spritzwasser geschützt (Feuchtigkeitsschutz nach IP 53, Spritzwasser im Winkel bis 60° zur Senkrechten).

4.2 Montage

Die DoorLine T03/T04 eignet sich zur Aufputz- und Unterputz-Montage.

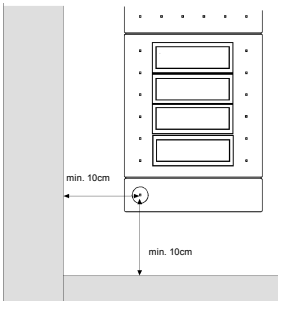
Die DoorLine T03/T04 besteht im wesentlichen aus 4 mechanischen Gehäuseteilen:

- Aufputz-Rahmen
- Torstellen-Blende
- Unterputz-Gehäuse
- Klingel-Tastenmodul für 3 Tasten oder für 4 Tasten



4.2.1 Auswahl des Montageortes

Wählen Sie den Befestigungs- und Montageort so, daß ein Mindestabstand vom Mikrofon zur nächstliegenden Wandfläche von mindestens 10 cm eingehalten wird.

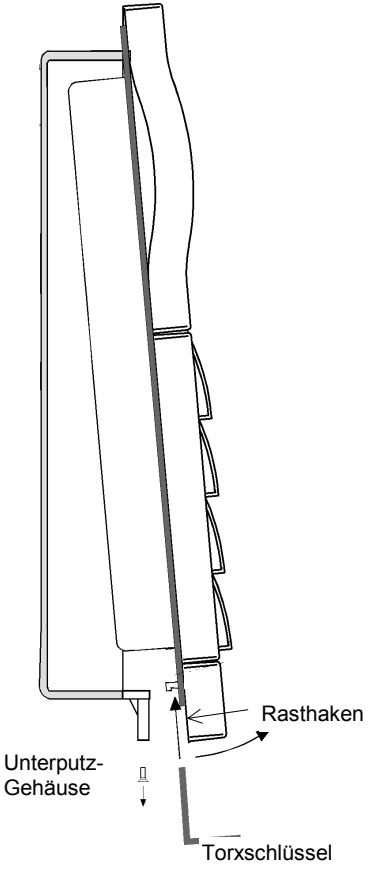


Vergewissern Sie sich, daß im Bereich des Montageortes keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.

4.2.2 Demontage des Unterputz-Gehäuses

Für die Auf-/ oder Unterputz-Montage wird ein Aufputz-Rahmen und ein Unterputz-Gehäuse zur Verfügung gestellt. Im Auslieferungszustand ist das Unterputz-Gehäuse montiert.

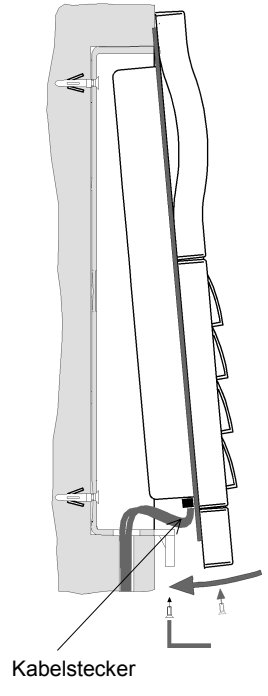
- Die beiden Schrauben des unteren Blendenteiles mit dem Torxschlüssel herausdrehen.
- Mit einem mittelgroßen Schraubendreher oder dem Torxschlüssel gegen den Rasthaken drücken, so daß das Unterputz-Gehäuse entriegelt und die Blende gleichzeitig nach oben abgezogen werden kann.



4.2.3 Unterputz-Montage

- Einen Ausbruch entsprechend den Maßen des Unterputz-Gehäuses in die Wand stemmen. (Mindestabstand beachten, siehe Punkt 4.2.1 Auswahl des Montageortes). Vergewissern Sie sich, daß im Bereich des Wandausbruchs keine Versorgungsleitungen, Kabel o. a. verlegt sind.

  Abmaße für Wandausbruch;
  LxBxH (mm) ca. 220x90x50



Zur Kabeleinführung sind an allen Seitenwänden des Unterputz-Gehäuses entsprechende Durchführungen vorgestanzt. Brechen Sie die gewünschte Stanzung auf.

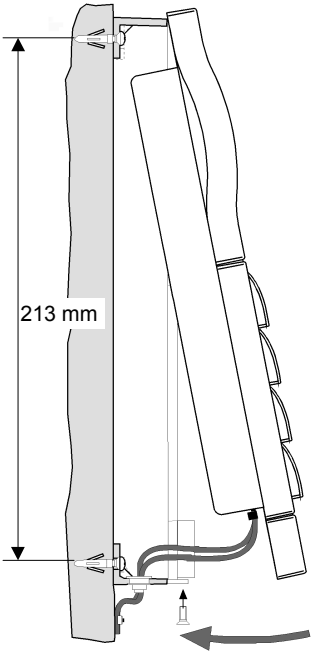
- Sie können das Unterputz-Gehäuse zusätzlich zur Mörtelmasse mit Schrauben und den vier beigefügten Spreizklemmen in den dafür vorgesehenen Ausbrüchen befestigen.
- Fixieren Sie das Unterputz-Gehäuse bündig mit der Wandoberfläche, da sonst die Blende nicht mehr einrasten kann. Sollte die Wand noch nicht verputzt sein, dann muß die Dicke des Verputzes mitberücksichtigt werden.
- Adern zum Türöffner und zur TK-Anlage am beigefügten Stecker anschließen und diesen auf die Leiterplatte aufstecken (siehe Punkt 4.5.1 Klemmenbelegung).
- Führen Sie jetzt die Konfiguration, den Abgleich und die Inbetriebnahme durch (siehe Punkt 4.3 Drehen des Klingel-Tastenmoduls, 4.5.2 Konfiguration und Abgleich und 5. Inbetriebnahme).
- Die Torstelle oben in das Unterputz-Gehäuse einhaken und gleichzeitig mit festem Druck nach oben und zur Wand hin einrasten.
- Stellen Sie sicher, daß die Dichtung an der Wand abschließt. Anschließend die beiden Torxschrauben mit dem beiliegenden Schlüssel wieder einschrauben.

4.2.3.1 Unterputz-Demontage

- Lösen der beiden Torxschrauben
- Einen mittelgroßen Schraubendreher oder den Torxschlüssel in die hierfür vorgesehene Aussparung an der Unterseite der Torstellen-Blende einführen und diese vom Unterputz-Gehäuse abhebeln. Anschließend Torstelle abnehmen.

4.2.4 Aufputz-Montage

- Den der Verpackung beigelegten Aufputz-Rahmen herausnehmen und in gewünschter Position (senkrecht oder waagerecht) am Montageort fixieren (Mindestabstand beachten, siehe Punkt 4.2.1 Auswahl des Montageortes). Vergewissern Sie sich, daß im Bereich der Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.
- Bohrlöcher entsprechend den Vorgaben der Befestigungslaschen des Aufputz-Rahmens markieren. Entsprechende Dübelarbeiten vornehmen und den Aufputz-Rahmen anschrauben.
- Unterputz-Gehäuse entfernen (siehe Punkt 4.2.2 Demontage des Unterputz-Gehäuses).
- Kabel zum Türöffner und zur TK-Anlage verlegen.
- An der gewünschten Stelle des Aufputz-Rahmens ein 9 mm großes Loch bohren.
- Kabel durch die Kabeltülle ziehen und am beigefügten Stecker anschließen (siehe Punkt 4.5.1 Klemmenbelegung).
- Den Stecker auf die DoorLine T03/T04 stecken (siehe Punkt 4.5.1 Klemmenbelegung).



Führen Sie jetzt den Abgleich und die Inbetriebnahme durch (siehe 4.3 Entfernen des Klingel-Tastenmoduls, 4.5.2 Abgleich und 5. Inbetriebnahme).

- Torstelle gleichmäßig auf die Fixierlaschen des Aufputz-Rahmens aufstecken. Mit festem Druck die Torstelle an den Aufputz-Rahmen drücken, bis das Einrasten hörbar ist.

- Die beiden Torxschrauben wieder einschrauben.

4.2.4.1 Aufputz-Demontage

- Lösen der beiden Torxschrauben

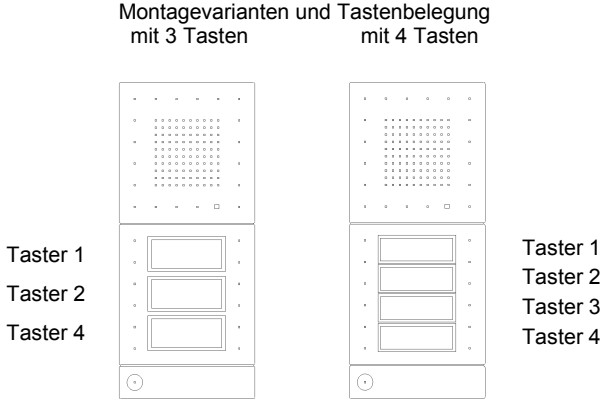
- Einen mittelgroßen Schraubendreher oder den Torxschlüssel in die hierfür vorgesehene Aussparung an der Unterseite der Torstellen-Blende einführen und diese vom Aufputz-Rahmen abhebeln. Anschließend Torstelle abnehmen.

4.3 Entfernen des Klingel-Tastenmoduls

Auf der Rückseite der Torstellen-Blende befinden sich 4 Schrauben.

Diese 4 Schrauben herausdrehen und das Klingel-Tastenmodul abnehmen. Nun können die Abgleicharbeiten vorgenommen werden (siehe Punkt 4.5.2 Abgleich).

Das gewünschte Klingel-Tastenmodul in Position auflegen und wieder mittels der 4 Schrauben befestigen. Hierbei muß das Klingel-Tastenmodul leicht gegen die Torstellen-Blende gedrückt werden, um es einschrauben zu können.



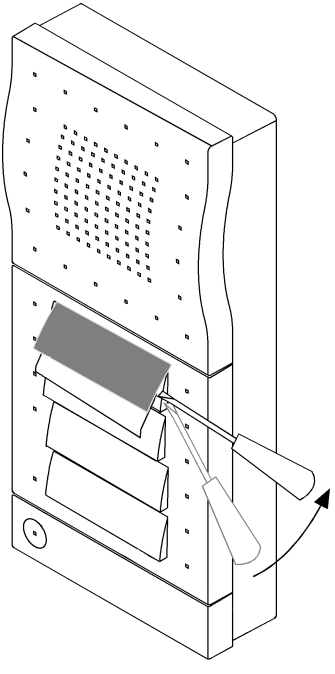
Die TK-Anlage ist entsprechend der Tastenzuordnung zu programmieren (Hinweis: Bei Montagevariante mit 3 Tasten löst die dritte Taste die Wahl des Taster 4 aus).

4.4 Namensschild-Beschriftung

Mit einem mittelgroßen Schraubendreher an der linken oder rechten Seite der Klingeltastenabdeckung schräg an der schmalen Aussparung ansetzen und diese nach oben hin gegen die Torstellen-Blende vorsichtig abhebeln.

Das Namensschild mit einem wasserfesten Stift beschriften und in die Vertiefung der Klingeltaste einlegen.

Die Klingeltastenabdeckung von oben auf die Klingeltaste auflegen und anschließend oben und unten andrücken.



4.5 Installation

Für die Installationsverkabelung der Torstelle verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zur TK-Anlage und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der Tabelle:

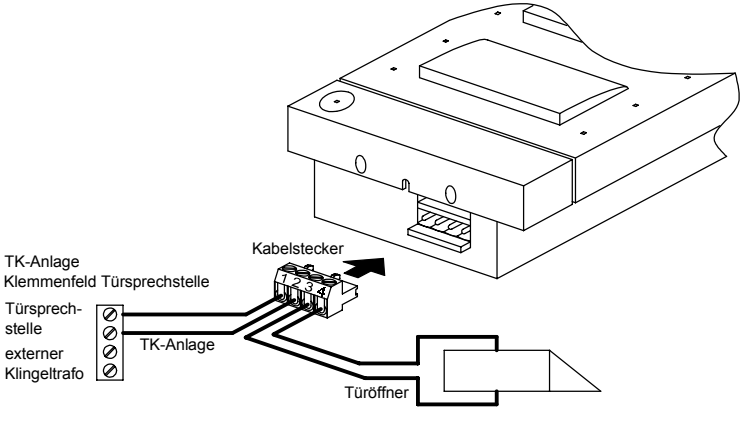
Aderdurchmesser		0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierbertrieb		320 m	140 m
Reichweiten für den Türöffnerbetrieb vom externen Klingeltrafo zum Türöffner (1A~)	12 V	38 m	17 m
	16 V	76 m	34 m
	20 V	115 m	51 m
	24 V	177 m	78 m

Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln.
Wird das Kabel im Boden verlegt, sollte ein Erdkabel verwendet oder das Fernmeldekabel in einem wasserdichten Rohr verlegt werden.

Achten Sie bitte darauf, daß Sie vor dem Anschließen der Torstelle an die TK-Anlage den Netzstecker der TK-Anlage und den des Klingeltrafos für den Türöffner ziehen.

4.5.1 Klemmenbelegung

Wie Sie die Torstelle an Ihre TK-Anlage anschließen müssen, entnehmen Sie bitte der Montageanleitung Ihrer TK-Anlage. Verbinden Sie die Klemmen „Türsprechstelle“ mit den Klemmen „1“ und „2“ des Kabelsteckers und die Klemmen des Türöffners mit den Klemmen „3“ und „4“ des Kabelsteckers.

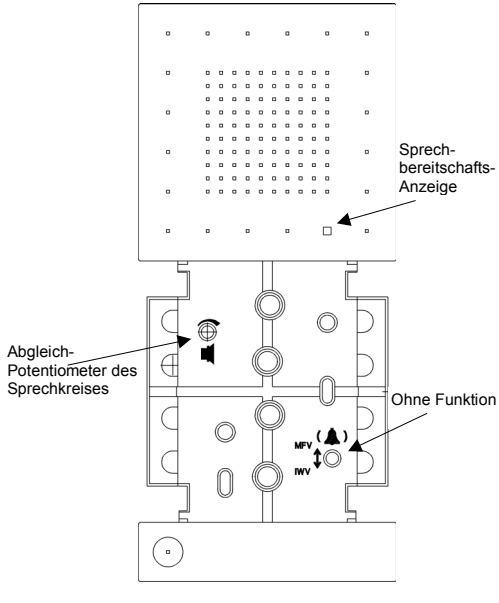


4.5.2 Abgleich

Nach vollständigem Anschluß nehmen Sie Ihre TK-Anlage in Betrieb. Die Torstelle ist betriebsbereit, wenn die Tasten beleuchtet sind.

Zum Abgleich finden Sie hinter der Klingel-Tastenblende das Abgleichpotentiometer für den Sprechkreis.

Entfernen Sie hierzu das Klingel-Tastenmodul (siehe Punkt 4.3 Entfernen des Klingel-Tastenmoduls).



Zum Abgleich des Sprechkreises muß die DoorLine T03/T04 an der Wand montiert sein. Drehen Sie bei bestehender Verbindung (siehe auch Bedienungsanleitung TK-Anlage) das Abgleichpotentiometer nach rechts auf „laut“ und dann nach links „leise“ bis der Rückkopplungston (Pfeifton) verstummt.

Der Einstellbereich beträgt maximal 270°. Bei Überdrehen des Potentiometers wird die Lautstärke zurückgesetzt.

5. Inbetriebnahme

Programmieren Sie Ihre TK-Anlage entsprechend Ihrer Vorstellung durch Sprechstellenzuweisung zu den Klingeltasten. Beachten Sie dazu die Programmieranweisungen Ihrer TK-Anlage. Hinweis: Bei Montagevariante mit 3 Tasten löst die dritte Taste die Wahl des Taster 4 aus.

Wählen Sie über ein Telefon die Türsprechstelle an.
Die Türsprechstelle signalisiert die Sprechbereitschaft durch eine grüne LED-Anzeige unter dem Lautsprecher.
Durch die Wahl einer weiteren Kennziffer (siehe auch Bedienungsanleitung TK-Anlage) wird der Türöffner aktiviert. Nach Anwahl des Türöffners muß die Tastenbeleuchtung und die grüne Sprechbereitschafts-LED erlöschen. Die Anwahl des Türöffner kann beliebig oft wiederholt werden.

6. Bedienungshinweise

Ihre Torstelle wird von Ihren Telefonen über die TK-Anlage durch Abheben oder die Wahl einer Kennziffer angeschaltet (siehe auch Bedienungsanleitung TK-Anlage). Durch die Wahl einer weiteren Kennziffer wird der Türöffner 3 Sekunden betätigt. Dies kann nur aus dem Gesprächszustand heraus erfolgen. Während der Türöffner aktiviert ist, wird die Verbindung zur Torstellle unterbrochen. Legen Sie den Hörer sofort nach Wahl der Türöffner-Kennziffer auf, so bleibt der Türöffner drei Sekunden lang aktiviert.

7. Wenn einmal etwas nicht funktioniert

Mit Hilfe der folgenden Fehlersuchtabelle können eventuell auftretende Störungen behoben werden. Sollte dieses nicht der Fall sein, ist unbedingt ein Fachmann heranzuziehen.

Wirkung	**Ursache**	**Abhilfe**
keine Funktion, keine Tastenbeleuchtung	kein Betriebsstrom	Installation überprüfen, Anschlüsse an den Klemmen auf richtige Anschlußreihenfolge überprüfen
Tastenbeleuchtung vorhanden, keine Funktion	DoorLine T03/T04 nicht an der TK-Anlage angemeldet	Programmierung der TK-Anlage nach deren Bedienungsanleitung
Tastenbeleuchtung vorhanden, falsche Klingelsignalisierung	Klingeltastenzu-ordnung falsch programmiert	Programmierung der TK-Anlage ändern
Tastenbeleuchtung vorhanden, kein Türöffnen möglich	keine Türöffnerversorgung angeschaltet (Klingeltrafo)	Stromversorgung für den Türöffner überprüfen (12V~ - 24V~); MFV-Telefon auf FLASH-Taste schalten, um weiterwählen zu können
Tastenbeleuchtung vorhanden, kein Türöffnen möglich	Zuleitung zum Türöffner defekt oder falscher Türöffner	Leitung zwischen Torstelle und Türöffner überprüfen; Türöffner laut Spezifikation einsetzen (beim Türöffnen erlischt die Tastenbeleuchtung und der Strom wird zum Türöffner geschaltet)

8. Technische Daten

Leistungsaufnahme

Ruhezustand	: 375 mW
Betriebszustand	: 1160 mW

Türöffner

Spannung / Strom	1.	: 12 V~ 1,0 A min
	2.	: 24 V~ 1,0A max
Kurzschlußstrom		: 3 A~

Mechanische Werte

Torstellen-Blende	: 104 x 234 x 17 mm
Unterputz-Gehäuse	: 79,2 x 206 x 41,9 mm
Aufputz-Rahmen	: 100,3 x 230,3 x 28 mm
Gewicht	: 486 g
Feuchtigkeitsschutz	: IP 53

Temperatur

Bei der Konstruktion wurden die **Bedingungen nach IEC 721**

Teil 3.1 Lagertemparatur	: von -25° C bis +70° C
Teil 3.2 Transporttemperatur	: von -25° C bis +70° C
Teil 3.3 Betriebstemperatur	: von -25° C bis +55° C

eingehalten.

Verpackungsinhalt

1 Torstelle mit Unterputz-Gehäuse
und vier Tasten
1 Tastenrahmen mit drei Tasten
1 Aufputz-Rahmen
1 4-poliger Steckverbinder
1 Torx-Schraubendreher
2 Flossen-Dübel S6
2 Schrauben 4 x 30
1 Kabeltülle
1 Montage- und Bedienungsanleitung
2 Torxschrauben
4 Spreizklemmen
4 Schrauben für Spreizklemmen

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
MatNr: 665 517 669
Stand: 12.99

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.

Andere ManualsLib-Projekte

www.manualslib.com

www.manualslib.de

www.manualslib.es

www.manualslib.fr

www.manualslib.nl

www.manualslib.mx

www.manualslib.tech 30+ Sprachen